

78

314

38107 1015

202/42

Burgundien

42

**STAATSARCHIV
DES KANTONS ZÜRICH**

PREDIGERPLATZ 33
TELEPHON 2.65.00
POSTCHECK VIII 19305

Zürich, den 12. Februar 1942

Herrn
Prof. Dr. E. Stengel
Präsident des Reichsinstitutes
für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)
B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41

Betr. Urkunden der burgundischen Könige

Hochverehrter Herr Präsident!

Ich bin im Besitze Ihres Schreibens vom 31. Januar 1942 und berichte Ihnen wie folgt. Es ist uns mit Datum vom 28.12.1941 durch Vermittlung von Dr. H. Büttner in Darmstadt bereits eine entsprechende Anfrage zugegangen. Wir antworteten Dr. Büttner zuhanden von Dr. Schieffer, "dass es am besten ist, wenn Herr Dr. Theodor Schieffer persönlich diese Aufnahmen unternimmt". In diesem erwähnten Schreiben war nämlich die Rede von Leica-Aufnahmen gewesen.

In Ihrem heutigen Schreiben werden lediglich Photokopien genannt, was das Verfahren erheblich vereinfacht. Wir wollen nun gerne versuchen, Ihnen die nötigen Aufnahmen zu verschaffen und bitten um Zusendung der Liste. Hernach werden wir versuchen, die fraglichen Stücke leihweise nach Zürich zu erhalten, damit die notwendigen Aufnahmen hier unter meiner Kontrolle gemacht werden können. - Da wir seitens unserer vorgesetzten Rechnungsbehörden verbindliche Vorschriften besitzen, so müssten wir dann zuerst die Ueberweisung eines Kostenvorschusses von Ihrer Seite erbitten, dessen Höhe aber erst nach der zustimmenden Antwort der fraglichen Archive genannt werden kann.

Noch einmal aber möchte ich betonen, dass mir eine persönliche Reise des Herrn Dr. Schieffer nach der Schweiz empfehlenswert erscheint, wie ich das in meiner Antwort an Dr. Büttner ausgeführt hatte. Wir würden ihm von Zürich aus seine weitere Reise organisieren. Für das Einreisegesuch kann Dr. Schieffer als Referenzen angeben: Staatsarchivar Dr. Roth, Basel; Prof. Dr.